# Baruther Anzeiger

Beitung mit amtlichem Publikations=Recht für die Stadf Baruth und für die Amtsbezirke Paplitz und Radeland

Ericheint Monlag, Miltwoch und Freilag abend für den folgenden Zag. Bezugsgeld freibleibend jür den Monaf eine Goldmark. Schrijsteller: Iohannes Särchen, Baruth (Mart).

Justifierner: Johannes Jarthen, Dattin (cater). Fernsprecher Nr. 12. — Bossissischer Betsin Nr. 345 40. Im Falle höherer Gewalf, Betriebsstörungen usw. hat der Bezieher feinen Anspruch auf Elesertung des "Baruther Anzeiger" oder auf die Erstattung des Bezugsgebes. Milliwoch: Unserhaltungsblatt "Der Famillenfreund".



Unzeigenpreis: Die fechsgefpaltene Afelnzelle (45 mm) 15 Gold-pjennig, die dreigefpaltene Reflamezelle (90 mm) 40 Goldpfennig. Sel Wiederholungen wird Adodff gewählt nach unlerem Tarh Druck und Verlag: Buchdruckere I. Särchen, Baruth (Mart). Für Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen, serner für undeutlich geschriebene Manustripte und Anzeigen durch den Fernsprecher kann keine Gewähr geleistet werden.

Sonnabend: Die illuftrierte Sonntagsbeilage.

Nr. 68

Donnerstag, den 7. Juni

1928

#### Tariferhöhung der Reichsbahn unvermeidlich.

Undermeidlich.

Das Keichskabinett ist zu einer Beratung zusammengetreten, in der die Entscheining über die Winsigke der Keichsbaim auf Tartierhöhung gefällt werden soll. Das Kabinett hat darüber ichon dor etwa acht Tagen eine Beratung abgehalten, in der sich eine sehr lehhafte Dedatte entwäckled. Der Keichsstinanzuinister vertrat den Standpunkt, daß aus allgemeinen großen politischen und sinanzpolitischen Gründen, die die Keichsbäumelich großen politischen Gründen, die die Keichsbäumelich und die Erneuerung der Anlagen betressen, eine Knichselnung in dem Sinne getrossen werden misse, daß der Keichsbalm neue Wittel zugeführt werden misse, daß der Keichsbalm neue Wittel zugeführt werden. Um einfachten würe das auf dem Wege einer Anleihe, insbesonder einer Werwendung der Vorzugsattien der Keichsbalm, die in dem entsprechenden Teil des Dawesgutachtens auch direct vorzeiehen ist. Auf der anderen Seite würde aber die Tartierhöhung zu inneren wirtsprechenden Teil des Dawesgutachtens auch direct vorzeiehen ist. Auf der anderen Seite würde aber die Tartierhöhung zu inneren wirtspassichen Seinvernehmen besteht.

#### Der Abmarsch der Stahlhelmer aus Hamburg.

Samburg. Mit rund 138 000 wird bahnamtlich die Zahl der von auswärts nach Hamburg und wieder zurück beförserten Stahlhelmleute angegeben. Wie beim Annarch, so überwogen auch deim Abmarch in den Straßen die freundlichen Aundgebungen an die feldgrauen Münner. Der Abmarch war wieder begleitet von Polizei zu Kuß zu Perde und in Automobilen. Auf den Vahnhöfen dei der übenhöfen war ein Leben und Sreiben, das ganz an einen der Mobilmachungstage des Jahres 1914 erinnerte.

#### Attentat auf Tschangtsolin.

Totio. Aus Mutben eingegangene Meldungen besagen, daß in dem Augenblid eine Krüde in die Lust gesprengt wurde, als der Sonderzug Sichangtsollns vorbeisuhr. Vier Bagen des Sonderzuges wurden zerflört. Die Zahl der Toten soll sehr groß sein. Der Marschall selbs tam mit leichten Berlehungen davon.

#### Die Berliner Schupo mißhandelt ihren Bizepolizeipräfidenten.

Berlin. Im Anfgluß an die Demonstration, die die Berliner Kommunisten anläßlig der Beerdigung des von der Bolizei erschossenen Kommunisten Oweges veranstaltet hatten, war es zu Zusammenssößen zwischen der Schuspolizei und den Seinchmern des Umzuges gekommen. Dadei hat sich der unglaubliche Borsall ereignet, daß die Schuspolizisten auf einen ihrer hödssen Borgesesten, nämlich den Bize poolizeiperpräsiden Borgesesten, nämlich den Bize poolizeipräsiden auf einen herusigen und zur Besonnenheit gegenüber den erregten Demonstranten ermahnen wolkte.

#### Einheitsgebühr für 1= und 2=Rilopadden 60 Pfennig.

Einheitsgebühr für 1- und 2-Kilopäächen 60 Pfennig.
Stuttgart. Auf der Tagung des Berwaltungscats der Beutschen Reichspoft unter dem Vorlig des Neichspoftunisiters nahm die Vorlag einer klein gutgen des Vorlag eines Vlein gutgen des Alein gutgen des Alein gutgen der Alein gegen eine Sinderen Alein gegen eine Sinderen foll, ferner als neuer Sendungsgegentinnt die Schaffung eines mit der Patetpoft der der der Alein gegen eine Ginderung eines mit der Patetpoft zu der Alein der Alein gegen eine Sinderen Gelichen der Alein der Schaffung eines mit der Patetpoft zu befördernden Pädägens im Gewicht bis zu 2 Kilogramm und mit den Abmessungen von 50:20:10 Zentimieter ober im Berhältnis von 40:25:10 Zentimeter gegen eine Einheitsgebühr von 60 Pfennig. Beide Gebührenlige gelten für alle Entfernungen. Die Kenerung sund gehen And Absischung der Alein gehen Unter Einheitsgebühr der Berhandlung fand ein Empfang des Bermaltungscats durch den Etaatsprässenten Dr. Bahille und die Wichtland von Stadt von Stadt von der Einheitsprässenten von Stadt von Stadt von der Einheitsprässenten Kath.

Rod Absischung der Staatsreaterung statt.

die Württembergische Staatsreaferung statt.
Nobile auf Franz Joseph-Land?
Berlin. Wie ein amtlicher russischer Frund aus Moskan vollen, dat laut Mitteilung des Borsischen der Gesellschaft der Freunde der Lussischer, Unschläch, die russische Kunstation in Wosnes zur ist am Onegase SoSMuse Nobiles von der "Italia" aus Franz Joseph-Land aufgefangen. Die Mitteilung über den Aufenthaltsware kodiles wäre jedoch nicht zu eitzissische Wertenden der Gempfänger die Sprace der Gendenden nicht völlig werstanden hätten.

#### Deutsche Flugzeuge für Gven Hedins Egpedition.

Sven Hedin hatte bereits vor längerer Zeit noch von-Asien aus bei der Deutschen Auft Hans angetindigt, daß er bei seinem Ausenthalt in Werlin mit ihr ihrer die Berwen-dung von Fligzeugen, bei seinen weiteren innerassatischen Forschungen verhandeln wolke. Diese Besprechungen haben: nun, nachdem der schwedische Forscher in Berlin eingetrof-ten ist, begonnen.

#### Der oberschlesische Schultonslitt in Genf gurudgeftellt.

in Genf zurückgestellt.

Senf. Der Bösterbundrat erlebte am Dienstag eine große Minderheitsdedate, die weit über die eigenstichen große Minderheitsdedate, die weit über die eigenstichen Fragen Hinausging, um derenstwillen sie auf die Lagesordnung gestellt worden ist. Die Grundlage bildete eine doppelte Klage Albaniens gegen Griechenland. Der albanisse delegierte bestagte die Leegewaltigung der Albanissien vorleigentand, deren Güter ohne Entschaldung enteignet mitden. Die albanisse stongenschaft werde von den Griechen verleugnet. Albanien bestreitet das Recht der Graefen zur Enteignung von Albssächern ohne Entschäldung. Der griechsig Delegierte Rollissanden aur Enteignung von Albanischen ohne Erstärte die albanische Rlage als nicht annehmbar. Politis nannte das Berhalten der albanischen Regierung arrogant und provostatorisch, das gegenwärtige albanische Borgehen inforest. Der vorläusige Beschülfs des Bössehundrats ging dahin, der Bertreter Polens Z ale ist sollte in den nächten Lagen einen Bericht über die Angelegenheit ausarbeiten und dem Bölterbundrat vorlegen.

Den lesten Kunst der Tagesordnung bildete der oberschlessische Schuldunssitt.

der oberichlefifche Schultonflitt.

ber derschiefte Schultonfilft.

S liegen simf Klagen des deutschen Boltsbundes wegen Minderheitsschulen vor, dann verschiedene Klagen wegen polnischer Einmischung in den Schuldetrieb der Minderheitsschulen und schließlich verschlesten. Die Natische in Polnisch-Oberscheften. Die polnische krouztutsche lautete auf Unsicherbeit für die Polen in Deutsche Soberschesen. Berichterlatter Urrutia-Solem die geduckte einen führ Geiten langen Bericht über die Schulftrage vor, erklärte die Angelegenheit aber für jehr schweizig und verlangte die Auseisung von zwei Kallegen (Holland und Stalien), um noch in dieser Sigung Bericht zu erstatten.

#### Die Forderungen

#### der Kriegsgeschädigten.

Der Kriegsgeschädigten.

In Berlin veranstalteten der Schutverband geschädigter Auslands-, Kolonialbeutscher und Berdrängter und der Kingwerdund Kundgedungen gegen die langsamen Auszahlungen ber Entschädigigenen der Schutzbeschen der Entschädigingen. Es würde Jahre dauern, ehe der letzt zu Entschädigienen auszegahlt set. Man würde sich die hatzung der Finanzdiurotratie nicht mehr gefallen lassen. Ans weiche sinanzen eine Kinanzdiurotratie nicht mehr gefallen lassen. Westen in Wemel und den Kandstaaten.
Der Geschäftsführer des Kingverbandes, Trapp, erklärte, der Ketchstag misse das Kecht der zu Entschädigenden peissen eisten und den Kreiben petisen und erfüsten. Die Feindmächte häten den Auslands-, Kolonialbeutschen und Kerdrängten 41,6 Willsarden genommen, und Deutschländ ber Vicksepeschisch verpflichtet, einen Ungehörigen wegen der Liquidation oder Gindehaltung ihrer Kechte oder Interessen in den alssiehen. Die Kommunisten kanden vorlen Erschungen, aber vielleicht sehren Kenden. Der Kerdpungen, aber vielleicht sehren sielleicht gesten sielleicht, des Deutschland in der Kepolution zusammendrach.

#### Schiafalsgemeinschaft von Industrie und Landwirtschaft.

Eröffnung ber 34. Wanderausstellung ber D. L. G. in Leipzig. Eröfjung der 34. Manderausstellung der D. L. G. in Leipzig.
Leipzig. Die 34. Wanderausstellung der Deutschen Landmirtschaftsgesellschaft in Leipzig. die vom 5. die 10. Juni
dauert und die am Dienstag eröffnet wurde, ist eine Multerfigun sonderzleichen. Außer den großen Weßpallen nutzie
ein 19 Jektur großes Freigeslände zugenommen werben, um
alse Aussteller unterzubringen. Die Ausstellung gliedert sich
in drei Abteilungen: Tiere, land wirts sigekaftliche
Erzeugnisseller unterzubringen. Die Ausstellung gliedert sich
erzeugnisseller unterzubringen. Die Ausstellung gliedert sich in der Abseilungen: Tiere, land wirtschaftliche Erzeugnisseller
Russeller unterzubringen der Aussteller zugekaften
lind, und land wirtschaftliche Hießen aus die bei der Kröffnung der Ausstellung biet der
Beideraußerungswungsmittler Estiels

Reichsernährungsminister Schiele

Neidjsernährungsminister Schiele
eine Ansprache, in der er nach Uebermittlung der Grisse des
Neidsprassen umb der Neichsregierung u. a. ausführte,
stübende Kreise der Industrie und des Haufschreiten und Ser Neichsregierung u. a. ausführte,
stübende Kreise der Industrie und des Haufschaft der
Landwirtschaft verständnisvoll den ihr gediührenden Alah
neben sich eingeräumt und dem ihr gediührenden Alah
neben sich Wirtschaft der den und und erhseilter
unserer Volkswirtschaft bilden, aufs innigste miteinander
verschoften seine Wirtschaftsgruppen habe unter den
Folgen des Krieges und der Nachtiegszeit so empfindlich gestitten wie die Landwirtssaft. Die Neichsregierung Habe in
Kenntnis dieser berochsiehen Entwicklung der leisten Jahre
den ernsen Versuch unternommen, ein freilich zunächst nur
auf die dringendsten staaltigen Hilpsinassundmen beschreitenstandwirtssaftliches, Nochrogramm auszussellen. Leien Ourgischaftlichen, Das Losungswort der nächsen Tahre mille
peisent Qualität und Organisation; insbesondere Organiicition des Abschreiben, das die Landwirtssaft der mille
peisent Qualität und Organisation; insbesondere Organiicition des Abschreiben, das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das die Landwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das der Entwirtssaft der Millen zur
Gelbsschlie beger und das der Entwicklien Millen zur
Gelbsschlie beger und das der Gelbsschlie gegeben

seien, davon sege die Ausstellung ein beredtes, verheißungsvolles Zeugnis ab. Geheimer Dekonomierat Dr. h.c. Steiger "Dresden, Bizepräsident sie den Sau 9 der D.L.G., betonte, daß die örklichen Berhältnisse, insbesondere auch Kidischten auf die Finanzierung der Ausstellung es nahelegten, die überaus gimitigen Vordedrigungen, welche die Wesselfeiten, die überaus gimitigen Vordedrigungen, welche die Wesselfichten auf die simitigen Vordedrigungen, welche die Wesselficht einder ausgimitigen Vordedrigungen, welche die Wesselfichten auf die von die steinzigen Vordedrigungen, welche die Wesselfichten auf die von D. dr. von Hellt-door die Von die Von die der D.L.G., rief der Deutsches liefen Ausstellung und Bestaden diese Ausstellen Ausstellen Ausstellen und Besuchen diese Ausstellen Ausstellens und Bestaden diese Ausstellen Ausstellens werden der der von die der auch den Bertretern der hohen Keiches, Staatse und Kommunalbehörden ein aufrichtiges und herzliches Willsommen zu. Staatsminister der Kruge von Kid da und von Kalken die in eine Versden, siehelfige Wirtschaften winsche die Kruge der Schau nach Leipzigsinwholisch sie instigen der Schau nach Leipzigsinwholisch sien diese Kruge und kenzeugen der Schalbert, Vorsischen der Vorsischen der der die der die die kruge der Schalbert, Vorsischen der V

#### Einberufung der Parlamente.

#### Um 13. Juni Eröffnung bes neuen Reichstages.

Berlin. Der neue Reichstag ist nunmehr endgültig auf Mittwoch, den 18. Juni, eindernsten worden. Das Ein-berusungsschreiben des Prässberten Vöbe hat solgenden Wortlaut: "Auf Grund der Artisel 23 und 27 der Reichs-versassung wird der neugewählte Reichstag berufen, am Mittwoch, dem 13. Juni 1928, nachmittags 8 Uhr, zusammen-zutreten."

#### Der preußische Candtag tritt am 8. Juni gufammen.

Der Prenssisse Landsag tritt am 8. Juni um 4 Uhr zu-sammen. Die Grkärung der Abgeordneten über die An-nahme der Bahl ist inswischen abgeschossen, so das die Liste der im Landsag gewählten Abgeordneten im Keinsanzeiger von der preußsischen Staatsregierung veröffentlicht werden krante

#### Parteiführerbefprechungen beim Reichspräfidenten.

Wie verlautet, hat der Reichspräsident von Sinden-burg die Absicht, an den letzten Tagen dieser burg die Absicht, an den letzten Tagen dieser fraftionen die politische Lage im Sindlick auf die Regierungsbildung zu besprechen.

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei ist am Dienstag vormittag im Neichstage zusammengetreten, um die politische Lage zu besprechen.

Der Borsihende des Borsiandes der Deutschen Demokratischen Partei, Reichstagsabgeordneter Erkelenz, hat den demokratischen Parteivorstand für Donnerstag, den 14. Juni, einderufen. Die Agesordnung sieht eine Belprechung der Age nach den Reichstagsachten vor. Zu diesem Thema wird Parteissührer Reichstags-abgeordneter Koch – Weser sprechen.

#### Stegerwald über die Stellung des Zentrums gur Regierungsbildung.

Wien. Der Führer der chriftlichen Gewerkschaften, der Bentrumsabgeordnete Stegerwald, gewährte einem Bersteter der Oesterreichtschaften Obriktics-logialen Rachrichtenzentrale eine Unterredung, in deren Berlauf er sich u. a., einder des gegeinwärtige politische Lage im Reich und über die Haltung des Zentums in der nächsen Zeit folgendermaßen äußerte:

yattning des gentrums in der nachten gert folgendermagen äußerte:
"Der Zentrumspartei fällt es gar nicht ein, eine Koalitiow mitzumachen, in der sie als ein Anhängsel der Sozialdemos-fractie erscheinen müßte. Der Zentrumspartei wäre es ganz, erwiinisch, wenn vielmehr jene Parteien, die die Ursache zur Auflölung des lehten Neichstags waren, die das Schulgeleh; zur Kall gebracht pladen, auch einnal zeigen würden, daß sie eine positive Außen- und Innenpolitik zu machen verstehen. Wir tehen auf dem Sinnehpunkt, daß die Sozialde mos-kraten sich mit voller Berantwordung am derr Negserung beteiligen müssen. Ob sich das Zentrum überdaupt an der Koalition beteiligen wird, hängt davoir ah, welches Arbeitsprogramm die Sozialdemokraten den anderen Parteien unterbeiten werden, und daneben von der gesamten Jusankinenselwug des Kabinetts.

#### 80 000 Morbiruppen gur dinefifchen Gubarmee . übergegangen.

Sotio. Sänitliche außerhalb der Mandschuret siehenden. Nordstruppen sind um Dietistag zur Südarmes übergegangen, es handelt sich im insgesant 80 000 Mann. Der Bürgerkrieg hat dankt eigentlich auf sinessische Boden einen unblitischen Mischen gefunden. Die übergegangenen Truppen werden in

#### Kunde von Nobile?

Ropenhagen, Ueber Malmö wird betichtet: An ver-schiedenen Stellen in Schweden hat man ähnlich wie in Nu h-land Amakeurradiosignale aufgesangen, die so ausgesent werden, als seien es Volstignale der "Istalia". Andere Nachu-Aldonnenten behaupten, bereits zeit Tagen berartige Signale Aufderen. Wieweit diese Signale authentisch sind oder von Amateuren abgegeben wurden, kann man natürsich im Augen-blick nicht seisten.

#### Die "hobby" forscht nach ber "Italia".

Die "Hobby" forscht nach der "Italia". Kingsbay. Die "Hobby" hat Dienstag Kings» bay verlassen. Un Bord besinden sich außer der norwegischen Schiffsbelagung vier Italiener, der Fliegerleutnant Lüßy om » Holm und der Hundessilderer Tanderer mit seinem Hunde-gespann. Die Hundessilderer Tanderer mit deinem Kunde-gelpann. Die Hundessilderer Genderer der der einbekt hat der wenn man die ausgesehten Alpenjäger antrifft, und diese Neuess zu melben haben. Lühgom-Holm hofft, seine Flige auf vier dies fünf Stunden ausdehnen zu öhnnen, wobei eine Landstrecke von 100 mal 50 Kilometer abgesucht werden soll. Leider ist das Wetter wenig günstig. Die "Hobby" ist hier mit einer Radiaanlage ausgerüstet worden und steht in ständiger Verbindung

# ausgerüftet worden und steht in ständiger Berbindung mit der Kingsbay-Station.

Mit der Kingsoay-Station.

Lühow-Holm teilke auf Befragung, was er zu der von Mos-kau aus verdreiteten Meldung über einen aufgefangenen Funtspruch der "Italia" meinte, wonach das Luftschiff auf Pranz-Sosephonesen sein foll, mit, daß das durch aus im Bereich des Wöslichen läge, man jedoch aber abwarten müsse, ob sich der aufgefangene Funtspruch in den nächsten Zagen wiederholen werde.

#### Auch der Stille Ozean überflogen.

Auch der Stille Dzean überslogen.
Der längste Flug über freiem Meer.
Mew York. Das Kingseng "Krenz des Südens" (Southern Eroh") is dei Suna am Dienstag früh glatt gelandet. In den letzen fünf Stunden hatte das Flugeng schwinden des Brennstoffnorrates zu kämpfen. Die Piloten wurden bei ihrer Landung von einer großen Mentgenmenge si ür mif her des Abennhurg von einer großen Mentgennenge si ür mif her Kandung von einer großen Mentgennenge si ür mif her Landung von einer großen Mentgennenge si ür mif her Landung kontien und Auch ihren gebraucht. Alle Piloten waren nach ihrer Landung stocktaub.
Die außtraßischen Kloten Chartes Kingsford mith und Chartes Ulm sowie ihre amerikanischen Begleiter Harry Lyons und James Karner haben damit zum ersten Male einen Flug über Honde Große Ozeanist nunnehr von einem Flugzeug dez wung en worden, dessen führe Beschung den längsten Flug über freiem Meere gliidlich beendete.

#### Scheidemanns Schlofmöbel vor Gericht.

Sot dem Erweiterten Soöffengericht.

Bor dem Erweiterten Soöffengericht in Kaffel begann der Beleibigungsprozeh gegen Regierungsmat a. D. Karbe, der der Berunglimpfung von Regierungsmitgliedern beschülbigt wird. Karbe war Mitglied der Regierung in Kassel und Jake 1920 als Domänendezernent das Gesuch des damaligen prenssisien Randwirtsgaftsministers Otto Braun um Uederlassung von Möbeln aus den Gölössen Wilhelmsdöße und Wilhelmshöla an dem fluz vorher gewählten neuen Oberbürgermeister von Kassel, den Gozialdemoöraten Scheidemann, zu bearbeiten. Barbe prach sich damals mit Gödörse gegen eine solche Uederlassung aus.

Der Efreit zwissen Karde und dem damaligen Regierungsprässenten Epringorum endete mit der Suspension Karbes vom Amt. Seine Ansprück auf Englein Karde und den der einspersischenten Epringorum neuete mit der Suspension Karbes vom Amt. Seine Ansprück auf Engleicher der Scheiderschaft werden. In her die auf Engleicher einsche einschaft der Winfprück auf Engleicher der einschaft eine Verlägericht dem Grunde nach für gerechtsetzt ertlärt worden. In dem weiteren Verechtser som Keichsgericht dem Grunde nach für gerechtsertigt ertlärt worden. In dem weiteren Verechtser som Keichsgericht dem Grunde nach für gerechtsertigt ertlärt worden. In dem weiteren Verechtser som Keichsgericht dem Grunde nach für gerechtsellen und Karbe die damalige Regierung beleibigt daden. Epringorum hätte in der Gestenmanischen Gölosmöbel-Gade alle tatsächlichen Staatsinteressen der zu es au gen blicklich en Wacht der zu zu es es zurückgestellt.

#### Dreier-Musichus fur bie oberichlefischen Fragen.

Derect=Ausigins fur die oberigdestitigen Fragen.
Gen f. Der Bölderaundrat hat in seiner Sigung am Dienstag ohne jede sachliche Aussprache beschlossen, für die neun oberschleischen Fragen 'einen Dreier-Ausschlichen, bestehend aus dem holländigen Auseuminister Belaerts, van Blotland, dem Aertreter von Kolumbien, Urutsa, und dem italienischen Delegierten Scialosa. Deusschus wurde benufragt, von Möbrend dieser Lagung dem Rat Borichsage für die Entscheidung der Saulklage en des Deutschen Bolksbundes in Oberschlein vorzulegen.

vorzulegen.

Die Aufgabe des Ausschusses besteht darin, auf Grund der letzten Entligeidung des Internationalen Haager Schiedsgerichtshofes über die Teilnahme an den deutsche Minderbeitenschulen in Sderschlefen jetzt eine grund fähliche Kegelung aus den nach Muster sie deutschussen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschussen der Ausschussen der Vorsuler der

#### Reichswehroffizier und Deutscher Offizierbund.

Berlin. Ein Berliner Montagsblath hatte dem Erstau-nen darüber Ausdruck gegeben, daß es den Reichswehroffi-zieren gestattet sein soll, dem D.O.B. anzugehören. Wie hierzu von zuständiger Stelle erklärt wird, ift die Zugehörig-keit zum D.O.B. für aktive Neichswehroffisziere seit 1921 verboten.

#### Tschangtsolin seinen Bertehungen erlegen.

Oas tragische Ende einer ruhmreichen Laufbahn. Sokio. In Sokio geht die Nachrickt um, daß der mandschriese Warkfacl Zichangtsolt um, daß der mendschriese Warkfacl Zichangtsolt um den Holgen der bei dem Bombenatientat erlittenen Verlehungen gekorben is, anch sein Begleiter, General Wutschungen gestorben ist, anch sein begleiter, General Wutschungen erlegen. Schang hat eine bemertenswerte Laufbahn hinter lich. Er war anfänglich Schafhirte und wurde dann Bandenführer. Mit seiner Truppe beteiligte er sich am igpanischen Krieg gegen Rußland. Bon dieser Zeit an stieg er in seinem Nange immer höher.



Die erste amtliche Bestätigung des Bombenanschlages auf Tschangtsolin aus japanischer Auslie besagt, das chinesische Soldaten in Zivilkseidung kurz vor der Einfahrt in Butden Bomben auf den Sonderzug warten. In ergänzenden Krivat-telegrammen aus Mulden heißt es, daß der Sonderzug Fschangtsolins aus 22 Salonwagen bestand. Die Bombe sprengte den 11. Wagen in die Luft und sehte die nächsten vier in Feuer, die völlig ausdrannten. Nach dem Attenfat wurde eine Anzahl verdächtiger Versonen verhaftet, und zwei von ihnen wurden erstöoffen. Auch mehrere höhere Be-ante in Butden sollen im Zusammenhang mit dem Bomben aufglag verhaftet worden sein. Nach japanischer Ansicht sind die zu dem Anschlag benutzen Bomben rufstäl sind die zu dem Anschlag benutzen Bomben rufstäl der Hertunft.

#### Der Mordprozef Brauer in Meuftrelif.

Der Morbprozeß Brauer in Neufrelig.

Ein sensation eller Auftalt.
Im ehemaligen großberzoglichen Schloß in Neuftrelig, dem jehigen Eandragsgebäude, begamt am Dienstag ein Mordprozeß, bessen ein Dienstag ein Mordprozeß, bessen dem Andre auf etwa zehn Tage verunschlagt wird, Die Antlage wird von Oberstaatsanwalt Dr. Mit II excerteten. Angellagt sind die Kausseute Brauer und Krüger, die des Mordes an dem Knecht Rohde in Wankense dei Keustrelig dem der kiedelt des die die Nordsense der Angellagt sind die Kausseute Varauer und Krüger, die des Mordes an dem Knecht Rohde in Wankense der Angellagt ind die Kausseute Varausseute des in Varausseutes der Angellagt des die die Eigenschäft im Vozes Tandseutschlich beide in gleicher Chensellagt im Vozes Tandsung eingetreten wurde, eine sensationelle Wendung. Rechtsanwalt Walker Vahr und zellst sellst und vozes der Verzeich und vozes der Verzeichen Verzeichen vor der Verzeich und gegen Krüger, der und verzeichte und gegen Krüger, der nur der Mitmisseuten der Werboten habe. Die Berhandlung wurde daraussein und Wittwoch verlagt.

Dr. Weiß beantragt Einstellung der Nachforichung nach dem schuldigen Beannten. Vollzeinizepräsident Dr. Weiß erklärte nach seinten Auch erklin, daß er sich am Gonnachen als amtierender Polizeipräsident der dem Gonnachend als amtierender Polizeipräsident der dem Andernachenders vollzeichtent der dem Anderender Polizeipräsident der dem kenntensiser befand, döhrer Polizeiossizier waren an der betreffenden Gtelle nicht zur sehnen Erkelte nicht zur sehnen Erkelte nicht zur sehnen. Dr. Weiß griff deshass ein, um schmach gehungen ist. Er stand in einer großen Menge von Ihm auch genungen ist. Er stand in einer großen Menge von Ihmäligen und war sir die herankommenden Beannten, die die Schasse freimachen sollten, n ich i zu extennen. Daaraus erklärt ich auch die Tottage, daß der Polizeipräsisient dem Schlag mit dem Summiknippel von hinten erhalten hat. Dr. Weißerklärt nachbriststählich, daß der betressende Beannte ihn auf keinen Kall erkantt hoben kann und der Gollag mit dem Anippel ihm nur zufällig traf. Dr. Weiß hat daher gebeten, die Kachforschungen nach dem Beannten, von dem er dem Schlag erhalten dat, einzufellen, da diesen ein Berschulden nicht treffen konn.

Borläufig noch seine Amissischanken durch den Neichsaußenminister. Wie berichtet wird, geht es dem Reichsaußenminister der Kachton wird, geht es dem Reichsaußenminister der Kachton wird, geht es dem Reichsaußenminister wird geschenten den Ausgeschen und der Weinflösung der Gutsbegürte. Im preußsische Annerschunken wird der Ausgeschung der Gutsbegürte.

wieder übernehmen kann.
Die Auflöfung der Gutsbezirke. Im preußischen Innenministerium wird zur Zeit mit hochdruck die Bearbeitung der Weldbungen der Aegterungsbezirke über die Auflösung der Gutsbezirte vorgenommen. Bis jeht ist diese Arbeit noch in keinem Landkreise vollskändig, durchgeführt. Besonders schwierig gestaltet sich die Zuteilung der großen zur die von verschieben Auchgargemeinden Ansprachen wird.

den Aniprud ethoden wird.

Der preußische Innenminister Grzesinsti auf dem Preußischen Landgemeindetag West. Auf der Eröffnung des Preußischen Landgemeindetags. West in Minister sührte der preußischen Landgemeindetags. West in Minister führte der preußische Minister des Innern, Grzessischer 1927 die westliche Auchson durch das Geseld vom 27. Dezember 1927 die westliche Amtsverfassung neu geregelt habe, habe der Gemeindevorsteher in Westfalen eine größere Selbständigteit des Tommen und in der Meisuprovinz der Gemeindevorsteher in-Selbständigteit, die er bisser überhaupt nicht besaft. Im übrigen sei die Stellung des Bürgermeisters gleich geblieden, Wahlfundehung der Berliere Sindentranskabst. Die

übrigen sei die Stellung des Bürgermeisters gleich geblieben. Mahstundgebung der Berliner Studentenichaft, die Werliner Studentenichaft, die Amerikanstenichaft, veranstaltete auf dem Berliner Opermslageine Kundgebung gegen die Entrechtung der allgemeinen Fundgebung gegen die Entrechtung der allgemeinen Studentenichaft, wie sie durch die Ausbeddung eine Kundgebung der estelligten Studentstichen Selbsperwaltungen durch den preußischen Kultusminister Becker erfolgt sei. Hendlich der Preußischen Kultusminister Becker erfolgt sei. Hendlich der Geschiedung mit dem ehemaligen Großerzog von Hespen. Bom Finanzausschuß des bestieben Landages wurde ber Gesehentwurf über die endgiltige Auseinandersehung mit dem ehemaligen Großberzog verhandelt. Rach lebhafter Aussprache wurde bei der Abstimmung die Regierungsvorlage mit 6 gegen 5 Stimmen dei 2 Stimmenshaltungen abgelehnt. gierungsvorlage m tungen abgelehnt.

# Schauspieler des Lebens

Roman von Luise Westkirch

Copyright 1925 by Oskar Meister, Verlag, Werdau,

(8. Fordegung.) . (Nachdruck verboten.)

"Ich hoffe, mit anständigeren Mitteln auszukommen. Bicht auf das Mißtrauen der Leute gegeneinander, auf ihr Bertrauen zu mir, ihr Bertrauen in meine Nechtschaffenseit und mein Wohlmollen gedenke ich meine Autorität zu gründen. Sireichen Sie das Gehalt der Angeber und machen Sie diese Mackreget allen Arbeitern auf dem Werte befannt. Wie ich Verrat belohne, wird der Elende seinen Gesinnungs-genossen wohl mitteiten."

"Sie haben sich den Kerl zum erbitterten Feind gemacht. Herr Relling," bemerkte Fahrke trocken.

Herr Kelling," bemerkte Kahrke trocken.
Erwin schob die entwendeten Kapiere in einen Umschlag und schrieb "Klas Berersen" darauf. "Geben Sie das dem Manne in meinem Namen zurück."
"Ohne Kündigung?"
"Ohne irgend welche Bemerkung."
"Odurig werden Sie lich den Schust auch nicht zum Freunde machen, brummte Fahrke. "So was ist zu hoch für seinen dicken Schädel."
Masch ich dann um seine Freundschaft? — Sich tu' meine

"Werb' ich denn um seine Freundschaft? — Ich iu' meine Schuldigkeit."

Jahre ließ sich nicht stören. "Die unruhigen, aufrühretischen Elemente hat der Ches des Wertes unter allen Umstätiben zu Feinden; dagegen hilft feine Nachstät, fein Edelmut, feine Gebuld. Deswegen hieft der selfge Herr darauf, sich wenigstens die willigen, lenksamen Leute zu Freunden haften." "Es ift gut. Ich habe noch mit dem Herrn Buchhafter zu

kprechen."
"Schön. Guten Abend."
"Schön. Guten Abend."
Winier lah Fahrte mit Neid aus der Tür gehen. Was sparte der Uniberechenbare ihm auf? Kam jeht der wunde Kunft jeiner Stellung an die Reihe? Er las mit Unbehagen in Erwins Wiene, wie jehr der hillteinigenieur ihm niffiel: Auch das war nicht gut. Ach, alles ging schief an diesem Unglindsabend. Er verkuchte einzulenten.
"Wenn Herr Kelling den jamen Ronn gütigli nicht nach seinem heutigen etwas – hm. – etwas ummanterlicher Auftreten benrtellen wallten! Er ift ein Arbeiter, wie man ibn sellen findet, und ehn guter Renich, herrn Kelling un-

bedingt ergeben, unbedingt! Ein Herz von Gold! Manieren, — ja, die hat er ja leider nicht. Woher sollte er sie haben? Seine Eltern waren einsache Landleute. er hat sich heraufgearbeitet. Ein eminenter Rops! Wer drüft, plump, sehr plump sieder! Ein ungeschissen dien Am ist, prump, sehr plump sieder! Ein ungeschissen dien Mann sich in seinem Fach tichzig und gewissenhaft erweist, werden wir uns über die Kormen unses Verkehrs miteinander schon verständigen. Es war etwas anderes, was ich mit Ihnen besprechen wolkte, Herr Winter. Ihre Augen lassen besprechen wolkte, Herr Winter. Ihre Augen lassen sten Annu sehren zu wünschen übrig, nicht?"
Barmherziger! Da war's heraus! Dem asten Mann bedten die Knie, und vor den Augen, denen der Schreck für den Augenblick alles Sehvermögen für die vorhandenen Augenstände raubte, zogen in turchtbarer Deutschschie dessischen Auflasse ein Auszug aus dem weinumranten Häuschen zelich sints an der Dorsstraße, die Lossösung all' der von Alter und Erinnerung geheiligten Gegenstände von den Känden, an die sie in sünsund wie den Garten, dessen sie sie hie Leichzeich der Schreck eine Auszug aus dem weinumranten häuschen zelich sints an der Dorsstraße, die Gegenstände von den Känden, an die sie in sünsund wie den Garten, dessen, die sie in sinfundabreisigsäßrigem Beharren sest in und Erinnerung geheiligsten Gegenstände von dem Arapen, die gleichsin vollzeit, datie, in dem seine Frau ihr in der ganzen Gegend berühmtes Gemisse zu gene Tennung von den Käumen und Krapen, die gleichgen vollzeit, in denen noch die ersten Schritte seines Töckerchen nachziterten. Er wollte nicht fort! Er wollte einschlichen des Kisikadens; er wollte einschlich und her Propien des Keinen zu der Kunter den Kappeln des Füsikadens; er wollte degraden sein unter den Tannen und Söhren des keinen Friedhoses. Wenn es seinem Geist vergönnt war, dem Friedhoses. Wenn es seinem G

Aber sein Chef wartete auf Antwort.

"Ich tanis nicht leugnen, Herr Kelling." Er hatte Mühe,
"Ich tanis nicht leugnen, Herr Kelling." Er hatte Mühe,
nicht aufzulchluchgen bei dem Geständnis.
"Ich höre, Ihre Lochter hilft ihnen bei der Arbeit?"
"Ich ja, jerr Kelling. Der seitige Herr war in giltig, es
zu gestatten — spätig. Gerindr sich mit dem Lafdenntuch
über die Stirn. "Und unser Mariechen hat sich recht gut
eingearbeitet. Ia, das heißt, Herr Kelling, was, ich trgend
vermag, das ersedige ich immer selbst. Ich — ich—"
"Es ist nur natürlich, daß Sie in Ihren Jahren einer
Stüge zur Entsaftung bedürfen, und gewiß arbeiten Sie
lieber mit Ihrer Lochter als mit einem fremden Schreiber."

"Herr Relling haben nichts dagegen? — O, wirklich

"Nerr Kelling haben nichts dagegen? — O, wirklich nicht?"
"Aber, lieber Winter, wie sollt ich? Die Bücher sind lorgsättig geführt, Ihre Tochter schreibt eine gute Hand, dawon habe ich mich überzeugt. Es sit vielemehr mein Wunsch, daß Sie alle mechanischen Arbeiten mehr und mehr Ihrem Gehissen übertragen, um mir um so frästiger durch das unerselstiche und einzige Gut Ihrer sinnsundreresigsgährigen Erfahrung in meinem Amie zur Seite stehen zu tönnen."
"O, Hern Kelling —!" Diesmas weinte der Buchhalter wirklich.
"Wiewiel Gehalt bezieht Fräulein Winter?"
"Keins, Herr Kelling, im mindesten keins! Wie kämen wir dazu? Sie — sie sit zie und ein Jüngerer sonne eigenklich müßte doch ich selbst — und ein Jüngerer sonne das zu auch Aber, herr Kelling, amdern von einem Ort, an dem man sünfunddressig Sahre! '5 hart, nicht währ?'— Sie sinds son Gehalt."
"Das ist nicht in der Ordnung. Bom ersten Kodember ab

Sahre! 's hart, nicht wahr? — Sie kind jo.gui, ich danke. Ihien, Ich danke Ihnen. Sagen Sie nichts von Gehalt."
"Das ist nicht in der Ordnung. Bom ersten Rovember ab wird Fräulein Winter des Seholt eines aweiten Ruchalters beziehen. Diesen Posten besteibet sie. Seine Einfünste tommen ihr zu."
"D. Herr Relling! Herr Relling! Wie soll ich denn so viel Gite? — Ich Jassen Winter. Ueberlegen Sie sich den no viel Gite? — Ich Jassen Winter. Ueberlegen Sie sich die Sache mit den Ihrigen. Es geht auf neun. Ich habe Sie schwau lange ausgehalten, zute Nacht. Extenpe himmter und über die Schwelle des Hauchalter die Treppe himmter und über die Schwelle des Hauchalter die Arbeit die Klampsen der Anglie. Erst draußen, inmitten der Feuerströme rechts und links, bet dem Sausen und Schampsen der Nachsen, die aus plöstlich aufstappenden Handbattere in die oberen Dessungnber Kotsösen polterten, dem Prassen der Rohsen, die aus plöstlich aufstappenden Handbattere in die oberen Dessunung der Rohen, die Auspellen, dem Ihrillen Pressen Dessunung der Reinen, kennen Larms, sehrte, dem durch sein Verlaussen der Lieinen, stämmigen Bergsochonotiven, — inmitten diese obrbetäubenden, ihm jedoch durch sange, Gewohnheit vertraut gewordenen Lärms, sehrte dem durch die wüberstreitenholfen Emperindungen vermirrten Manne. das släre Dentberindigen wieder. Es war dunset geworden: Sin den slehen, hetten Haufen der Verlaussen der instelle schoe Wertschung zur Ause. Weber od die Wenischen Heben, netten Jäusender sich eine Unterberdung Leucht sein sausender siehen Remer Ruche siehen die Sewohner seitweise siehe Dorf. (Fortsehung folgt.)

Dolnischer Seelenfang in Offpreußen.

Immer schon hoben die Polen in Ostpreußen verlucht, die Masuren, die sich allzeit zum deutschen Bolte und deutschen Kulturkreis bekannt haben und trog lipes polnischen Vialetts aus siper terndeutschen Gestunung nie ein zelft gemacht hoben, sit ihre besonderen Zwede einzusangen und dem Deutschum abspenftig zu machen. Bei den verschiedenen Reichschass und Landtagswahlen haben diese Berjuch sieds besonders fart eingesetzt, gliidsicherweise im allgemeinen ohne Erfolg.

dem Deutschichtum abspehrstig zu machen. Bei den verschiedenen Neichschafes und Landingswahlen haben diese Berluck iteks besonders start eingeselt, glüdlicherweise im allgemeinen ohne Exfolg.

"Bei den Neichstags- und Landiagswahlen 1924 tauchte plöhlich eine Litauis der Mit nder heifen 1924 tauchte plöhlich eine Litauis der Mit nder heifen 1924 tauchte plöhlich eine Litauis der Mit nder heifen 1924 tauchte plöhlich eine Litauis der Mit nder heifen Lisse in Ostpreugen auf. Es mußte sown an das zweiselngt erchgeinen, ob wirklich Istauer waren, sondern das samtlich Unterzeichnete der isch der die der die der die Litauer waren, sondern das sämtlich Unterzeichnete des eingereichten Bahlvorschlages Volen aus Allenstein und Umgebung waren. In ähnlicher Beise hat nan versucht, an die Wahren hernagstommen und ein gewisses zwa auch dieswahren hernagstommen und ein gewisses zwa auch diesmal gekommen, doch wußte jedermann in Ostpreußen, daß die Auf unter die Auf die Bereich das der die Auf die

yciqs, vie an veutlichteit nichts zu winschen übrig läßt. Es heißt darin:
"Die heutige, sehr start besuchte Generalversammlung der Bant Mazursti e. G. m. b. H. die Generalversammlung der Bant Mazursti e. G. m. b. H. die Glastich zist, nachdem sie das Keferat des Bantleiters herrn Macht über die Beziehungen der im Zwiadhzet Spoldzielni Slastich zusammengeschlossenen Banten zum Großpolentum zur Kenntnis genommen hat, zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Bant Mazursti leicht in den Berdacht staatsetundicher Umtriebe kommen kann, wenn sie noch länger dem Zwiadzese Spoldzielni Slastich als Mitglied angehören sollte. Die Generalverlammlung hat daher auf Borlchlag des Herrn Macht einstimmig beschlossen, die Firma der Genossenschaft in Maturstiche Bauerndans zu ändern, den bereits vom Aussichstaumd Borstand vollzogenen Austritt aus dem Zwiadzes auch ihrerseits zu genehmigen, jede Berbindung mit dem Zwiadzes und siedern."

gliebern." Diese Entschließung ist natürlich den Bolen sehr umangenehm. Sie verluchen gegen die Umwandlung der Bank Stimmung zu machen und die einzelnen Mitglieber mit allen Mitteln persönlichen Druckes im Sinne einer Rüchzünglen des Entschlüssen. Daran ist allerdings nicht zu benten. Daran ist allerdings nicht zu benten. Dar deutschließen Alguren haben erkannt, welche Geschr ihnen aus der Berbindung mit rein polnischen Gesellschaften erwächst, und haben entschlössen die Folgerungen gezogen. Wan sieht aber aus diesem Bordommis, mit welchen Mitteln die Vosen in Ihrengen arbeiten, und daß ihre nicht ungefährliche Agitation auf untertiblisse Methoden abgestellt ist.

#### Mus der fieimat.

Baruth, den 6. Juni 1928.

Baruth, den v. Juni 1920.
Der seiste Frost in der Sonnabendnacht hat wieder viel Schaden in den Gemüsegärten und auf den Feldern angerichtet und sonnacheriei Hoffnung zunichte werden lassen. Das Thermometen sant die bie zurten Wättichen der Gemüsepssanen verdarben durch den Frost. Besonderen Schaden aber hat er alsenthalben unter den Tomaten angerichtet; schwarzstehen jeht die bisher so saftig-grünen Pssanen dan wo durften sich aum erhoten. Wiederum müssen die Bemüsezichter Reupssangen vornehmen und neue Saat ausstreuen, wie sie es in diesem Frühjahr schon mehrmals machen mußten. Selbst die Karden kind teilmeise erfroren und dadurch in der viesem Frilijahr schon mehrmals machen mußten. Selbst die Kar-tosseln auf dem Freiland sind teilweise ersproren und badurch in den Weiterentwickelung auf Wochen hinaus gehindert worden. Sie sind aber so widerstandssähig, in einiger Zeit den Schaden auszuheisen.

Nachdem die schlesische Landwirtschaft erst durch das Sociwasser schwasser s

Die außerordentliche Bermehrung der Geschäfte des Krastsahrzeugbüros machen es unmöglich, persönlich vorgebrachte Anträge auf Jusassungen und Aussertigung von Führerscheinen soson kar erledigen, da sonst andere ordnungsmäßig schriftslich eingegangenen Anträge darunter leiden müssen. Der Serr Landrat hat daher erneut angeordnet, daß auf persönliche Borstellungen im Büro weder Jitassungsbescheinigungen noch Führerscheine ausgustellen, sonsten daß ein vorzulegenden Anträge nach der Reise sieres Einganges zu erledigen sind. Besonders drinflich Fälle können in den Eingaden besonders bervorgehoden werden und werden diese ausnahmsweise vorweg bearbeitet werden. Auf die schriftlich eingehenden Anträge auf Jusassungsweise werden sons werden werden. Lantragsteller schriftlich zur Worstührung des Hatzeuges gescheit werden. Zeber Berluch, troß dieser Besanntmachung im Büro eine vorzugsweise Absertigung zu erlangen, wird zurückgewiesen werden. machung im Büro eine vo wird zurückgewiesen werden.

Das Deutsche Kalisynditat gewährt auch in diesem Jahre seinen Abnehmern sür Bezüge in den Sommermonaten besondere Zahlungserleichterungen. Bestellungen, die die zum 15. Juni d. J. auf prompte Lieferung erfolgen, haben die Bergünstigung eines ninsfreien Wechslerbits die zum 15. Dezember d. J. oder bei Barzahlung eines Stontos von 3 %. Außerdem wird in beiden Fällen eine Lagervergütung von 2 % gewährt.

Die vom Kreise errichtete Jugendherberge in Ließen wird am Sonntag, dem 10. Juni, eingeweiht. Der Einweihung geht für diesenigen Jugendlichen, die sich daran beteiligen wollen, ein Gottesdienst im Freien um 10 Uhr vormittags voraus. Um 11 Uhr beginnt der Weiheatt. Von 14 Uhr ab simdet anschließend ein Kreisjugendsselt auf dem Hohen Golm statt, welches sich dies gegen 17 Uhr hinziehen wird. Für den Tag sind Extrazüge auf der Kreissteinbahn und Postonmibusvertehr nach Ließen vorgeschen. Ein großer Teil Bereine hat mit seinen Jugendgruppen eine Beteilsgung augelagt. Es werden unter anderem Volkstänze, ein Hans Sachs-Spiel, sportliche und gymnastische lebungen zur Vorsübrung gelangen. Borführung gelangen.

Pensionen und Invalidenrenten werden ohne gegenseitige Aufrechnung in voller Höhe nebeneinander gezahlt. Beannte und andere Anwärter auf Ruhgegeld werden es daher begrüßen, daß nach dem Geletz vom 29. 3. 28 die freiwillige Fortsehung der Invaldbenversicherung zur Erlangung einer Kente wieder ohne besondere erfätzung möglich ist. Sogar die Rachentrichtung von Beiträgen für die Zeit vom 1. 10. 1923 ab ist zugelassen für die Angehertichtung von Beiträgen für die Zeit vom 1. 10. 1923 ab ist zugelassen für die von den 1. April d. Is. mit Anwartschaft auf Ruhgegeld angestellt sich, auch wenn sie eine Erklärung nach dem nunmehr aufgehobenen § 1242c der Reichsversicherungsorbnung nicht ober nicht rechtzeitig abgegeben haben. Dadurch wird wird es nicht erhölten Kustunst siehen Ställen gesingen, längst ersossen Unwartschaften so son der wirder aufleben zu sales Rustunst hierüber erseiten die Verlicher umgsämter und die Landesversicherungsanstalt Prandenburg, Berslin W. 62, Keithstraße 15.

#### Bermifchies.

Golfen, 4. Suni. Der gestrige Wohltätigseitsabend der hiesigen Svangelischen Frauenhülse war außerordentlich gut besucht;
der Schilkenhausssat war dis auf den letzen Platz gestüllt. Unter
den Ehrengäsen bestamben sich Seine Durchsaucht Hürft Kriedrich
zu Solms-Baruth, Ihre Hoheit die Fürstin zu Solms-Baruth, Ihre Hoheit die Fürstin der Stürftlichen
Faules. Die Borssende der Frauenhülse, Frau Oberpfarrer
Jänete, eröffnete den Abend mit herzlichen Begrüßungsworten und
einer eingehenden Darlegung der Ziese und Zwecke der Soangesichen Frauenhülse, die nicht eine Konfurrenz der anderen Frauenvereine ist, sondern nur ihre christiste vongesischen Ziese versongesund ganz vorzüglich durchgessischt. Aus einen Brolog, gesprochen
von Fräusein Fehr-Berlin, solgten lebende Wisder mit Gesong über
deutsche Bolfssieder. Die Vereinsseitung hatte teine Mig geschout,
um etwas besonders Gutes zu bieten. Um vergangenen Freitagmußte das Sportssungen der Albatros-Werfe Berlin-Johannistal, ein Doppelbecker älteren Typs, insolge Motorosfests auf dem
bieligen Klintenberge notlanden. Die Landung ging gegen 6 lihr
nachn, ohne weiteren Schaden glatt vonstatten. Im Flugzeug bezind sich nur der Flugzeuglüßerer. Rach erselbigter Reparatur tonnte
das Flugzeug am Sonnadend nachmittag den Weiterslug antrefen.

Riehneuendorf. Der hiefige Ariegerverein beging am Sonnstag die Feier seines Sojährigen Bestehens. Die ganze Gemeinde hatte ihr schönstes Festkleib angelegt.

**Ludenwalde.** Um 2. d. Mts. fand die goldene Hochzeit des Stuhltmeister Ferdinand Grimm und seiner Chefrau Luise Emma geb. Liebster statt.

Töpchin. Die hiefige Schützengilbe feiert am 24. und 25. Juni das Schützenfeft.

Jossen, Der Zehdenider Kaubmörder ergriffen. Der Kaubmord an dem 24 Jahre alten Händler Wilhelm Winkler aus der Hösleinischen Erraße in Berlin, der am 4. April in der Rähe von Zehdenid ausgeführt wurde, ist jeht aufgetlärt worden. Der Täter wurde in der Person des 25 Jahre alten aus Berlin stammenden Arbeiters Hugo Alleich in Zossen verhaltet.

wurde in der Perjon des 2 achte utten das Sehm famintenbel Alreiters Jugo Olleich in Zossen verhaftet.

Sindruchsdiedsfahl. Auf Schloß Bollrathsruhe bei Baren (Necklög), erdrachen Diede nachts fall sämtliche Schrinke und Behälter und entwenderen daraus wertvolles schweres Silder und Arfelgerät. Auch viele wertvolle Sepviche nahmen Sie mit. Da die Gutsherrschaft abwesend war, konnten die Eindrecher ungestätt arbeiten.

Fabrildrand in Nürnberg. Während eines Gemitsers schulge der Visignussen der Visignussen und einige Werträuglich des einfoldigen Albeitsgedäudes und einige Werträuglich des einfoldigen Arbeitsgedäudes und einige Werträugne sielen dem Feuer zum Opfer.

Bier Schleferdruchardeiter verschütet, Auf dem Schleferbruch Einflurz eines Stollens vier Schleferdruchseiter verschütet. Bis Dienstag abend gelang es nicht, sie zu bergen. Das Matländer Konzert der Berliner Eingafademie. Das mit größer Spannung erwartete erse Anzert der Berliner Lingafademie. Das mit größer Spannung erwartete erse Anzert der Berliner Singafademie mit der erstmaligen Matländer Aufführung von Bachs H. Woll-Wesse gedumanns Chor und Solisten. Das iber 3800 Bersonen salen Schaumens Chor und Solisten. Das iber 3800 Bersonen salen Schaumens Chor und Solisten wegernacht.

Sin französisches Poliflugzeug verunglickt. Das Post fitugzeug verunglickt. Das Post fitugzeug verunglickt. Das Post fitugzeug verunglicht. Das Aufberthinter der deutschen Grenze abgestlitzt. Der Pilot wurde dot inrter den Trimmern der Massine hervorgezogen. Sein Begleiter ist lebensgefährlich

veriegt.

Kindesmord aus Nahrungsforgen. Eine 19jährige Wiener Hausangestellte hab ihr uneheliches 13 Monate altes Kind ermordet. Bet ihrer Verhaftung gestand sie die Ausführung bes Wordes ein und gab au, daß sie ihr Kind in einen Wassertlimpet geworfen habe, da sie die Berpstegungstosten nicht mehr hätte aufbringen können.

Aergernis im Gotteshaus. Während des Gottesdienstes, in einer Wiede erregte unter den Andädtigen eins Paar, das sich ungeniert stedkoste, großes Aergernis. Mahnungen blieben erfolglos, deide schimpsten in unstätiger. Weise und sich Andacht aufs empfindlichste. Sie mußten durch Polizei abgeführt werden. Beide wurden wegen Ordnungsörung polizeilig bestraft und dem Landsgericht eingeliefert.

wegen Ordnungforung polizeilid bestraft und dem Landsgericht eingellesert.

Wit Mandoline und Regenschirm durch Frankreich. In April d. J. erbot sich ein früherer russischer Steine dienen Kennig in der Tasige eine Kundorsie durch gang Frankreich zu unternehmen. Lediglich mit einer Mandoline und einem Regenschirm dewassische einer Mandoline und einem Regenschirm dewassische Erve u. zu als einer Beite an. Er bestüde sich gegenwärtig in Savopen und hat bereits die Hälfte des Weges zurücksgelegt. 40 000 Francs sind ihm zur Belohnung ausgeseht. Merkwürdige Borbereitung zum Tod. In das Gehöften kans die Steinen Greundert, webt mir mal Feuer, ich will erst eine Zigareite randsen, dann will eist mich sieher Rreunden: "Gebt mir mal Feuer, ich will erst eine Zigareite randsen, dann will köst mich fragen." Bon dieser Ausgestung nachm man keine Notig. Tastsächlich wurde kurze Zeitspäter der Wurssen er einem Spalierbaum im Garten erhängt aufgefunden.

Auflähöft verschungen wie dei den übergen Streeden nach Deutschand zulässig.

#### Berkehrsunfall Mener-Baldeds.

Wie die "Kölnische Zeitung" meldet, ist der zur Kolonialtagung in Stuttgart weisende Abmiral Meyers. Balded, der inzsere Gouverneur von Tsing tau, dort auf der Königstraße von einem Krastwagen angefahren worden. Er mitzte mit einer schweren Kopfverlehung nach Jause gebracht werden.

#### Bur 6,55 Mart ein Wochenenbe in Weftpreußen.

Kür 6,55 Mark ein Wochenende in Westpreußen. Elbing und Marienwerder, die beiben westpreußissischen Städte, haben, um einen Bestäd diese Sädde zu erleichtern oder auch anzuregen, Gutscheidern sie einen Tagess oder Wochenendausentsfalt zu besonders billigen Preisen ermöglichen. Bei Benuhung dieser wutscheinheite, die die den Vereibrsämtern Elbing, Nariendurg, Marienwerder und Dt. Erstan sowie die der Danziger Vereibrsgmitten Elbing 2,65 bis 3,55 Mark und in Marienwerder 2,75 bis 3,40 Mark. Für einen Wochenendusschuschlicht in Varienwerder wird ein besonderes Gutscheinheit uns gegegeden, das einen andertschlötigigen Besuch der Stadt zu einem Preise von 6,55 bis 7,40 Mark erwöglicht, In dieser Preise sind der der Vereibrigung der Esderswirdsgesten, das der Vereibrigung der Esderswirdsgesten, etwa und Kielnbahnsahren, sim til die And blizeiten und Kielnbahnsahren, so in telenaberden und Lebern ach ein Preihestung werden und gein zweites Abendbrot und Uebern ach ein ng mit Frühlftild inbegriffen.

Der kommuniktische Keichstagsabgeordnete Khülmann vorübergehend verhaftet. Wie die "Samburger Bolfszeitung"
berichtet, ist der kommunistliche Keichstagsabgeordnete Khülmann am Sonntag abend vorübergehend in Hamburg verhaftet worden. Thälmann war noch am späten Abend auf
einer Polizeiwache erschienen, um den Polizeidmunista aufzuschen, den vorüberziehenden Stassbetanmissen auf
zieren zu verbieten. Wie das Hamburger Vlatt berichtet,
folgte der Kolizeitonmissa Samburger Vlatt berichtet,
folgte der Kolizeitonmissa Phälmanns Winschen nicht, sondern ließ ihn verbaften. Als sich Khülmann aber als
M. d. R. legitimierte, wurde er wieder freigelassen.

#### Das Difziplinarverfahren gegen Kußmann, Cafpary und Pelger.

Bor dem fleinen Dijziplinarjenat des Kammérgerichts Berlin begann das Dijziplinarverfahren gegen die An-gehörigen der Staatsanwaltschaft Caspari, Außmann und Pelger. Sie hatten seinerzeit in dem Barmat- und Aufister-Prozes die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen anzustellen. Bold wurde in der Dessentlichteit gegen sie die Beschuldigung erhoben, daß sie den Inhalt wichtiger Atter

Beschubigung erhoben, daß sie den Inhalt wichtiger Aften unberechtigterweise der Presse zur Bersügung gestellt hätten. Auf Grund dieser Beschubigung wurden sie von Um te sus venach dieser Weschubigung wurden sie von dem Visipsienarzenat. Die Anschubigungsschrift umsaßt wehrere hundert Seiten, ku sin ann und Pelzer sind erhoert Seiten, ku sin ann und Pelzer sind endgemeinen Berichtersattung über die Geschüfte des Ganzen wurde Dr. Gaspari vernommen, der bestapptete, daß die Statziehung des Kommissorimstenischung des Kommissorimssorimstenischung des Kommissorimssorimssorimssorims vernommen, der behauptete, daß die Statziehung des Kommissorimssorimssorims vernommen, der behauptete, daß die Statziehung des Kommissorimssorimssorims vernommen, der behauptete, daß die Statziehung des Kommissorim

#### Miter ichutt vor "Star"sheit nicht.

Der Eiserne Gustap zum Zirkus engagiert.

Der Eiserne Gustan zum Zirkus engagiert. Eine Berliner Kiinstleragentur hat von dem Zirkusdirettor Haus Stossen des Sarrasanis den Austrage bei direnten, den Drossenstutiger Gustan Harten der der Eiserne Gustau, der mit seiner Drossste in Paris angesommen ist, zu engagieren. Die Ugentur hat sich sofort elegraphisch an Gustav Hausmannum der Gewandt. Garrasani will weiter nichts, als Gustav Haunnum mit seiner Drosste und seinem Grasmus in der Manege zeigen und mit ihm eine Dunnee durch Deutschald sortleben. Da die Gage, die dem Eisernen Gustav geden wird, sehr hoch sein wird, so hegt man keinen Zweisel, daß der Eiserne Gustav zu-jchlagen wird.

#### Diplomatifche Privatgefprache in Genf.

Siplonatique Privatgeprade in Gent.

Staatssekretär Dr. v. S du b ert stattete dem englischen Staatssekretär Dr. v. S du b ert stattete dem englischen Staatssekretär des Leuhern Sir Aussen Staatssekretär den de politischen Bunkte der Tagesordnung einschließig der oberschessischen Bunkte der Tagesordnung einschließig der oberschessischen Ministerpäsischen Wolfe maras hate mit Staatssekretär von S du b ert eine eineinhalbstindige Unterredung, über die wie verlautet, sich der stimulige Winisterpäsischen sehren deutschlichen Berhandlungen über die Memelrage gestreift.

"Der Familienfreund" liegt der heutigen Rummer bei.

Auf der Fahrt zur anderen Hemisphäre

Originalbericht für unsere Zeitung von Bord des Postdampfers "Bayern".

Morgenländische Weisen an Bord, — Der Sensenmann hlett Ernte. — Seemanusgrad. — Jufunstshoffen und Heinweh-qual. — Und zum Abschiebe Galadiners für Gerechte und Ungerechte.

Ungerecite.

Buenos Aires, Witte Mai 1928.
Fünfhundert von unferen Mitpolfogieren sind Aumänen, die von der brasilianischen Asglerung nach arüben beförbert werden, um dort im Kontrakt in den Kassepantagen zu arbeiten. Es ist ein Hanmlose und freundliches Wilker das mur den Nachteil hat, nicht gang sauber zu ein. Aber das wird sim bold odgewöhnt; und als wir in die Aropen komen, flüchten sie sich nicht im geringsten mehr vor dem Wasser, sondern despillen sich nicht im geringsten mehr vor dem Wasser, sondern despillen sich mit großer Freude gegenseitig mit der nassen. Sie daben einen Geiger mit, der auf einem Assert, dann schaen sie sich im Kreise, klastigden die Hände nach dem Latt, und in der Mitte tanzen einige die Tänze ihrer Heinde. Es sind schöne Gestalten unter ihnen, und es bereitet Freude, ihnen zuzusschaun.

Inernestig weif dehnt sich der Ozean, und nichts ist als himmel und Wasser, Wasser und dinmiel, und nirgends deutlicher ist die Kähe des Herrn.

Backord in der Reling ist eine Luke, eine flaggengeschmidte Luke, und ein Breitt ist himeingelegt — ein Gleitbreit. Ein Sanz liegt darauf.
Halbstof sinkt die Flagge am Seck.
Einer von uns ist es, aus unserer Witte einer. Ein Künsster, reigdegnadet vom Leden, der gestern noch unsere Herze won und werden ließ vor heimlich brennendem Weh, als unter seinen Hände die gewaltigen Harmonien des Feuerzaubers hervordrausten, und der heute vor uns liegt und eingehillt in den Gemannsfing aus Verlennig, darauf ein schwonzes Kreuz gemalt ist. Und den die Farben des Neiches beken.

Tags aber richten fich seine Gedanken voräus — der Kilste enigegen, deren Gestade nun "ald aus den Wogen er-stehen sollen — daß endlich sener Ru, aus der Wars erschalle, der ehedem das Leden des Kolumbus rettete: "Land! Land!"

Im Nebel treibt das Schiff am frissen Morgen. Nicht die Hand vor Augen if zu sehen; alse Winnuten heult die Sirvene zwei langgezogene Söne: "Ih siege fitster Unweit von uns kommt wenige Augenblick später eine Antwort; ahal — dort liegt auch einer! Möhrte eine Antwort; ahal — dort liegt auch einer! Möhrte ums die Wossendert — wor uns aber erstehen aus dem Meere die Inseln K to de I an eir os I In rascher Fabet geht es in den wunderbaren Hafen, vorüber an dem majestätischen Müssenderung wieden vorüber an dem majestätischen Wilsonmengruß winkt. Behördliche Wesertsung, Hafen will der winziges Tassenlung einen Wilsonmengruß winkt. Behördliche Absertsten unt brasilianischer Hafen, den nach an abem Kal Scherereten unt brasilianischer Hafen, die niemanden in die Stadt lassen wir gedannt in der Schönheit des slibblichen Hafen wir gedannt in der Schönheit des slibblichen Hafen.

Kürz ist die Zeit, und mit der sinkenden Sonne geht es wieder aus dem Hafen heraus, Der goldene Mond taucht rings die Berge um Nio in sein wontiglische Richt, und meilenweit noch solgen enklose Lichtereihen unsterm Kurs. Die sünfhundert Kunnänen sind in Kio ausgestiegen; unser Dampser sie soft keer. Doch jeden Tag nun ist Abschiedessfeier: Santos, Sao Francisco do Sul, Kio Grande und Montevideo werden angelantsen; und iderall verlössen und Montevideo werden angelantsen; und ieder Acht liedgewannen, und solge, de deren Abschiede und erleichtet aufatmet. Der Ddertoch strengt sich sitz der erleichtet aufatmet. Der Ddertoch strengt sich sitz der Lage anzu besonders an und bereitet Galodiners sitz Gerechte und Ungerechte.

Und dann sind alle Keisemithen vergessen: mit der Sonne des neuen Tages erhedt sich uns den Flusten das Eletunsere Fahrt: das gewoltige Stadibild von Buenos Aires.

#### Befanntmachung

Das fabrikgebände auf bem Hartsteinwerf mit Aus-nahme ber Kastemühle, bes Kontors, bes Schornsteines und Maschinenraumes soll auf 216: bruch vertauft werden.

Schriftliche Angebote sind uns bis zum 15. Juni 1928 einzureichen.

Baruth (Mark), ben 31. Mai 1928.

Der Magistrat.

#### Stadtverordneten= Sikung

am Dienstag, den 12. Juni 1928, abends 8 Uhr, im

Rathaufe.

Baruth (Mart), ben 6. Juni 1928.

Der Vorsteher.



#### Schützengilde Baruth

Am Sonntag, ben 10. Juni,

Uebungs:

und Prämienschießen ab 1/23 Uhr

Die Schiesskommission.

Berfaufe

# Bferd,

3=jährig.

#### Klein-Ziescht Nr. 2

Redegewandte

### Damen und Herren,

die gute Beziehungen zur Landwirtschaft haben, zum Bertrieb der mehrfach prä=

### Melkmaschine "Moment"

gefucht.

Domscheit, Jüterbog

# Bandeisen,

gebraucht, hat billigst abzugeben Buchdruckerei J. Särchen

# Thre Sommersprossen

find Sie in 8 Tagen los burch "Lionin"

Löwen-Apotheke

#### Zwangsversteigerung

Am freitag, ben 8. Juni 1928 vorm 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr werde ich in Mickendorf, Ereffpunkt Kirchhof,

Kleiderschrank, Häckselmaschine,

mittags 12 Uhr in Schönefeld, Pfandkammer Gafthaus Klär

- Dogcart, Alfa Caval Separator,

- Pferde, fohlen, Schweine, Geldschrank,
- Kutschwagen
- mit Berbect, Kaftenwagen,
- Sofa, Cadenbuffet mit Raften,
- Ladentisch öffentlich meiftbietend gegen fo-

fortige Barzahlung versteigern.

Saroschefsky Gerichtsvollzieher fr. A. in Baruth

Sonnabend, ben 9. Juni, vorm. 11 Uhr, im Gotel Baabe

## Versteigerung

ber E. Nichter'schen Nach-lafigegenstände als

# Möbelu Wirtschaftssachen.

Der Teftamentsvollftrecker Dscar Mack

Unschließend werden folgende Gegenstände versteigert:

- 1 fast nener Drilling, Herrenfahrräder, Damenfahrrad.

Junges, fraftiges, 21/2 jähriges

# Pferd

verfauft Mückendorf Nr. 4

(Kuchswallach)

jur das Wirtigaftsjahr 1928/29 und 2.) früh von 10—11 Uhr die **Tesekolzzettel** für das Wirts-schaftsjahr 1928/29 ausgegeben. Die Gebühr zu 1) beträgt 2.50 Mt. und unentgeltliche Ablieferung von 1 Kfund Beeren ober Kilze pro Zettel; die Gebühr zu 2) beträgt 1,—Mt. Die Ausgabe der Zettel erfolgt **unv** im Termin. Das Sam-meln von Beeren und Kilzen wie auch von Leseholz ohne Erlaubnisschein ist verböten und strafbar.

Am Mittwoch, ben 15: Juni 1928 werben im Geschäfts-

früh von 9-10 Uhr die **Beeven**= und **Pilzzettel** für das Wirtschaftsjahr 1928/29 und

Baruth, den 5. Juni- 1928.

#### Fürstlich zu Golmsische Oberförsterei

Stehe ber geehrten Ginmohnerschaft von Baruth und Umg. mit meiner fechsfitzigen

# Limousine

zu Gefellschaftsfahrten aller Art bei billigster Breisberechnung jeberzeit gern zur Berfügung und bitte um gutigen Bufpruch.

## Max Bergmann

Automobil- u. Motorrad-Reparaturwerkstätte

Fernsprecher: Baruth 44

# Photograph Ferd.Patzer

empfiehlt sich zur

#### Anfertigung sämtlicher Aufnahmen

Vergrößerungen, Vereinsbilder, Hochzeitsbilder. Gleichzeitig empfehle mich für

#### Einrahmungen jeder Art

Bestellung nimmt Herr Louis Junker entgegen

Bädagogium Traub, Frankfurt-OderD9 Rleine Rlaffen. Schülerheim. Tägl. Arbeitoftunden. Buch frei.

0

0

۰

0

## Waldschlößchen Klasdorf

Um Sonntag, ben 10. Juni, findet

# Canzkränzchen

ftatt. Anfang 5 Uhr.

Für Getrante ift beftens geforgt.

Max Ungerecht

#### Radfahrerverein "Victoria" Kemlitz

Am Sonntag, ben 10. 3uni, feiert ber Berein fein biegiahriges

# Zommervergnugen

verbunden mit Breistegeln.

Freunde u. Gönner des Bereins find herzlichft eingeladen.

Der Borftand.

Am Sonntag, ben 10.3uni, findet auf meinem Grundstück in Radeland eine Bersteigerung von

# Reisighaufen

in Kabeln von je 1 Morgen meistbietend statt. Tresspunkt Bescher Weg, Possett's Grenze, 9 Uhr vormittags.

Klugkist

## Shuhmaderei und Schuhwarenhandlung

(gutgehend, in bester Lage Golfens) fofort verkäuflich.

Eventuell auch

#### Schuhwarenlager, gute Laden= und Werkstatteinrichtung

nach außerhalb (für Neuetablierung etc. besonders geeignet) fosort verkäuflich.

Austunft erteilt die Geschäftsstelle bes Golgener Stadtblattes.

## 0000000000000000000000

# Empfehle ganz befonders

Sirnis garantiert rein, Sarben, Cacle, Schlämmtreide, Gips, Sichelleim, Blafertitt, Dele, Staufferfett, Carbolineum, Mingpinfel, Decken. bürften, Schablonen und Capeten gu billigen Breifen

## G. Plaschnick

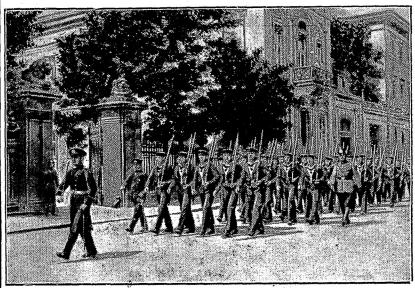


# Der Familien=Freund

Allustrierte Unterhaltungsbeilage

des "Baruther Anzeiger".

Nummer 23. –



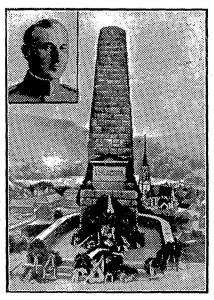
Bum Gedachtnis der Stagerraf=Schlacht.

Reichspräsident von Hindenburg hat angeordnet, daß zur Ehrung der in der Stagerrasichlacht Gefallenen vom 30. Mai bis 1. Juni die Wache vor dem Reichspräsidentenpalais von der Reichsmarine zu stellen ist. — Im Bilde: Die "Blauen Jungen" marschieren vor dem Keichspräsidentenpalais auf.



Die Dzeanflieger am Goethedenkmal in Chikago,

wo Hauptmann Köhl einen Kranz niederlegte. Rechts neben ihm Major Figmaurice und Freiherr v. Hilnefeld.



Sihlageters 5. Todestag.

Am 26. Mai 1923, mährend der Ruhr-besetzung, murde Leo Schlageter wegen angeblicher Spionage und Sabotage von den Franzosen vor den Toren Difselsdorfs erschossen. — Im Bilbe: das Schlageters Denkmal auf dem Gösberg bei Schlageters Links oben: Geburtsstadt Schönau. Leo Schlageter.

## Schon so spät.

Die "Neue Leipziger Zeitung" bringt folgenbe Szene aus dem Berichtsfaal:

"Sie geben wohl zu, Herr Lempel, daß Sie den Privatkläger und seine Braut mit beleidigenden Ausdrücken belegt und außerdem mit Stockschlägen bedroht haben."

"Daß 'd wie e Rohrschpatz geschimfd hawe, badruff gann 'd mich noch besinn'n. Was sier Ausbricke ich awr gebrauchd hawe, das wees 'ch beide and nich mehr " heide ooch nich mehr.

"Na, das steht ja hier in den Alten. Sie haben Herrn Merkel einen Trottel, Poussierstengel und ein

"Nun erzählen Sie mir aber auch einmal, wie Sie dazu kamen, derartige, recht wenig schöne und unter gebildeten Leuten ungebräuchliche Ausdrude zu gebrauchen."

"Ja, mein besdr Herr Ambdskerichtsrahd, in der Laache, in der ich mich befand, da heerd de

Bilbung uff. Schtelln Se fich ema vor, Se häddns rechd eilich und gönnden nich zur Diere

"Warum tonnten Sie benn nicht zur Ture rein?"

"Mun, weil dr Herr Merkl un seine Braub drhinder schtandn, jugeschlossen habden un'n Schlisse in Schlosse haddnischiedn lassen. Wie d ufficiliegn wollde, ging mei Schliffl nich nein un ich hadds doch fo eilich."

"Wurde Ihnen benn nicht von herrn Merkel

geöffnet?"

"Eica, das schon, awr da warsch doch schon

zu schäft."

"Wieso, das schiff, and bat ibatig bod jayon zu schön."

"Wieso zu spät?"

"Muß 'ch das ooch noch erzähl'n? — Seh'n Se, ich bin en anschädander, unbescholdner Geschäftsmann. Mei Lahdn gehd guhd un ich hawe en ausgedehndn Gundngreis. Wenn das ruchdar wärde, was mer an den Ahnd bassierd

Wir sind ja schließlich unter uns, da können Sie doch ruhig erzählen, was Ihnen passiert ist. Außerdem ist es vielleicht zu Ihrem Borteil." "Aenne Fraache, Herr Borsidzndr, eh'ch an-sange. Gann 'ch 'n Herrn Mekk un seine Braud

ewenduell uff Schadnersat verglaachn?'
"Wenn Ihnen durch die beiden ein Schaden zugefügt worden ist und Sie den Nachweis er-bringen können . . ."

"Mee, das gann 'ch leidr nicht mehr. Meine Frau had doch be Hosn inzwischn gewaschn."

"Was denn für hofen?" "Ru, tie 'd anhadde."

"Aha, ich versiehe! Sie befanden sich also in einem begreiflichen Grad höchster Erregung, als Herr Merkel Sie ins Haus ließ. Da haben Sie eben losgewettert. Unter diesen Umständen möchte ich den Parteien doch einen Vergleichsvorschlag machen. Herr Gempel, hatte, beie nehmen die beleidigenden Ausdrücke zurück, verzichten auf die Kontor. eventuelle Schadenersattlage und die Parteien teilen sich in die Kosten. Das ist meiner Ansicht nach die glücklichste Lösung der "M Sache."

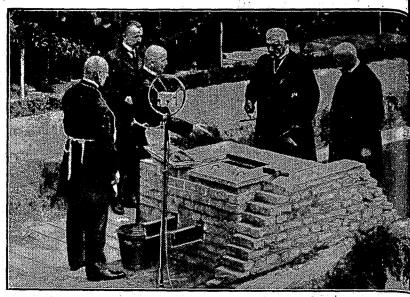
Und fo geschah es.

#### Ullerlei Heiteres.

Federmann hat etwas getrunken. Erft dies, dann jenes. Jedenfalls war es eine gefährliche Reihenfolge gewesen.



Dinmpia-Soden Deutschland-Frantreich. Das Hockenspiel Deutschland gegen Frankreich endete mit dem Siege der deutschen Mannschaft von 2:0. — Im Bilde: Theo Haag (X), der Führer der deutschen Spieler, ichießt das zweite Tor.



Die Grundsteinlegung zum Erweiterungsban der Reichstanzlei

fand in Berlin statt. Reichspräsident von Hindenburg tat den ersten Handgrif zur Sinmauerung der in den Grundstein versenkten Urkunden (im Bilde). Da neben Reichstanzler Dr. Mary.

> "Berbammtes Aas," fagte er nach dem vierten Zusammenstog "als ob ich nicht wüßte, daß du ein Baum bist." Nahm seiner Stock und schlug darauf los.

Aber diesmal mar es ein Schutmann.

Als Federmann das Importgeschäft von seinem Onkel geerh hatte, betrat er morgens 8 Uhr :— zum erstenmal Chef — das

"Was haben wir heute?" fragte er den Buchhalter.

"Montag." "Wontag?" fagte Federmann, "morgen ift Dienstag, übermorgen Mittwoch, die halbe Woche ist herum und noch nichts getan?"

In den ersten Tagen des Weltkrieges empfing ein Offizier au einem vorgeschobenen englischen Posten im herzen Afrikas den draht lofen Befehl:

"Arieg erklärt. Alle feindlichen Fremden in Ihrem Gebiet find

Auf dem Heinweg steigen einen Baum.
"Entschuldigung", sagte er, zog den Hut und ging weiter.
Stieß gegen einen zweiten Baum.
"Entschuldigung," sagte er, zich bin — ich habe —" und rumps, prallte er gegen einen dritten Baum. Besah sich den Schaden, 1 Argentinier und 1 Amerikaner verhaftet.
"Arieg erklärt. Alle seindlichen Fremden in Ihrem Gebiet sind verhaften."
Nach einigen Tagen traf die folgende Mickmeldung ein:
"Hrieg erklärt. Alle seindlichen Fremden in Ihrem Gebiet sind verhaften."
Nach einigen Deutsche, 3 Belgier, 4 Spanier, 5 Franzosen,
paar Schweden, 1 Argentinier und 1 Amerikaner verhaftet.
Bitte dringend um Angabe, mit wem wir Krieg führen."

Zwei junge Mädchen ergeben sich am Abend im Garten und taufden ihre Geheimniffe aus: "Ich möchte für mein Leben gern wiffen,"

flüsterte die eine, ob mich Jack wirklich liebt!"
"Aber natürlich tut er das!", beruhigte sie die Freundin, warum sollte er gerade det dir eine Ausnahme machen?"

In einem Dorfwirtshaus in Unterhaar ift folgende gute Lehre an die Wand geschrieben: "Bei eintretenden Streitigfeiten bitte ich

Tische und Silible zu schonen, hinter dem Ofen fteben die Knuppel."

Tatsächlich stehen hinter dem Ofen hage buchene Steden.

Ein Chauffeur bewirbt sich um eine neue Stellung.

"Haben Sie ein Zeugnis da von Ihrem letten Chef?" fragte der Besitzer des Autos. "Das könnte ich beschaffen, allerdings nicht

vor einem Monat."

"Warum nicht früher?" "Weil es mindeftens noch fo lange dauert, bis mein Chef, der fich feit unferer letten Ausfahrt im Krankenhaus befindet, wieder her geftellt ift."